

WILLKOMMEN AUF DEM WALDPFAD IN DEN HERRNSHEIMER KLAUERN

Der Waldpfad in den Herrnsheimer Klauern ermöglicht dem Waldbesucher den Blick in ein Auewaldrelikt auf einer Länge von 3,5 km.

Auewälder sind Überflutungswälder und kamen vor Jahrtausenden an allen größeren Fließgewässern in Deutschland vor, sind aber durch Flussbegradigungen heutzutage fast völlig verschwunden. Insofern liegt es nahe, die noch intakten und wenig menschlich beeinflussten Wälder dieser Art zu erhalten und zu schützen. Gerade im waldarmen Rheinhessen spielt der Aspekt der Walderhaltung und -vermehrung eine herausragende Rolle.

Die Herrnsheimer Klauern als ehemaliger Auewald stellen auf etwa 80 ha einen einzigartigen Lebensraum für viele seltene Pflanzen und Tiere dar. Hier brüten z. B. sechs verschiedene Spechtarten. Auch die typischen Auewaldgehölze wie Esche, Stiel-Eiche, Hainbuche, Ahorn, Vogelkirsche und Flatter-Ulme sind vorhanden. Ebenso kann der aufmerksame Waldbesucher den anderen Waldbewohnern wie Reh, Wildschwein, Fuchs und Hase begegnen.

Um keine der hier heimischen Lebewesen zu stören, verlassen Sie bitte nicht die Wege! Desweiteren gibt es Ruhezonen für Tiere, die vom Waldbesucher nicht betreten werden dürfen.

www.wald-rlp.de

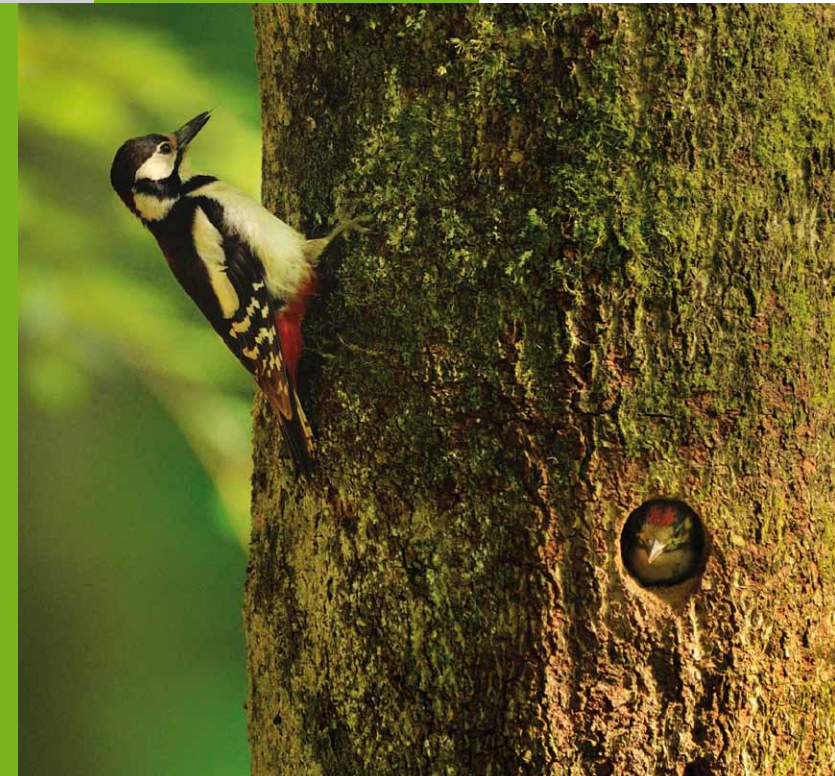


WALDPFAD IN DEN HERRNSHEIMER KLAUERN

Einblicke in einen ehemaligen Rhein-Auenwald

Forstamt Rheinhessen
Friedrichstraße 26
55232 Alzey
Telefon 0 67 31 / 99 67 40
forstamt.rheinhessen@wald-rlp.de
www.rheinhessen.wald-rlp.de

EWR Aktiengesellschaft
Lutherring 5
67547 Worms
Telefon 0 62 41 / 848-0
info@ewr.de
www.ewr.de



Eine Initiative von Landesforsten RLP und EWR AG Rheinhessen

WALDPFAD IN DEN HERRNSHEIMER KLAUERN



Biotopholz im Wald ①

Biotopholz ist in jedem natürlichen und naturnahen Wald zu finden. Es beherbergt zahlreiche kleine und große Bewohner, die hier Lebensraum, Nahrung oder Brutmöglichkeiten suchen. Nur in Ausnahmefällen erfolgt eine Entnahme von stehendem Biotopholz, z. B. wenn die Sicherheit der Waldbesucher durch umstürzende Bäume gefährdet ist.

Spechte ④

Zu den bekanntesten Waldvögeln gehören die Spechte. Ausgestattet mit einem kräftigen Schnabel suchen sie sich Nahrung (Insektenlarven) unter der Rinde der Bäume und auf dem Boden. Entlang des Waldpfades können mehrere von Spechten behauene Stämme betrachtet werden.

Waldrefugium ⑥

Das Waldrefugium in den Herrnsheimer Klauern dient ausschließlich dem Arten- und Biotopschutz. Es wird für eine Waldgeneration (mindestens für 100 Jahre) der forstlichen Nutzung entzogen.

Forstwirtschaft ⑧

Trotz des hohen Wertes der Herrnsheimer Klauern für Naturschutz und Erholung wird hier auch Forstwirtschaft auf sehr extensive und nachhaltige Weise betrieben.



Weitere Informationen

zum Waldpfad und zu Führungen erhalten Sie beim Forstamt Rheinhessen, Telefon 0 67 31 / 99 67 40 oder auf unserer Homepage www.rheinhessen.wald-rlp.de

Interessante Ausflugsziele in der näheren Umgebung:

- Schloss Herrnsheim mit Schlosspark
- Badesee
- Nibelungenstadt Worms

Der erneuerte Waldpfad ist eine Initiative des Forstamtes Rheinhessen.

Unsere Kooperationspartner:

- EWR AG Rheinhessen
- NABU Worms
- Stadt Worms

Wie erreichen Sie den Waldpfad?

Der Startpunkt des Herrnsheimer Waldpfades befindet sich am Parkplatz Badesee Herrnsheim.